

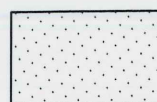
# PLANZEICHEN

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22 u. 23 BauNVO)

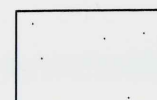


Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)



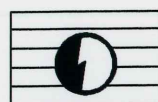
Öffentliche Verkehrsfläche



Private Verkehrsfläche

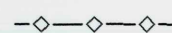
Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasser-  
beseitigung sowie für Abagerungen

(§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 12, 14 und Abs. 6 BauGB)



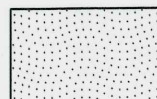
Trafo

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs.2 Nr.4 und Abs.4,  
§ 9 Abs.1 Nr. 13 und Abs. 6 BauGB)

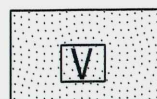


Gasleitung, unterirdisch

Grünflächen (§ 5 Abs.2 Nr.5 und Abs.4, § 9 Abs.1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)



Private Grünflächen



Öffentliche Grünflächen, Verkehrsgrün

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz  
und die Regelung des Wasserabflusses

(§ 5 Abs.2 Nr. 7 und Abs 4, § 9 Abs 1 Nr. 16 und Abs. 6 BauGB)



Retentionsfläche

# HINWEISE

1. Den klassifizierten Straßen darf kein zusätzliches Oberflächenwasser zugeführt werden.
2. Durch die vorgesehenen Maßnahmen dürfen die Verkehrsteilnehmer der klassifizierten Straßen nicht geblendet werden.
3. Beim Anpflanzen der Bäume ist vom Rand des Verkehrsraumes ein Abstand von mind. 4,5 m einzuhalten.
4. Der Schutzstreifen der Gasleitung ist grundsätzlich – 2m beiderseits der Leitungsaußenkante – von Bäumen und tiefwurzelnden Sträuchern freizuhalten.

# VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG ( § 2(1) BauGB )

DER BESCHLUSS DES GEMEINDERATES ZUR AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES  
WURDE AM 23.02.2000 GEFAST UND AM 24.03.2000 ORTSÜBLICH  
BEKANNTGEMACHT.

BÜRGERBETEILIGUNG ( § 3(1) BauGB )

DER GEMEINDERAT HAT NACH § 3 BauGB AM 23.02.2000 DIE  
BÜRGERBETEILIGUNG BESCHLOSSEN. DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG UND ANHÖRUNG  
WURDE VOM 27.03.2000 – 20.04.2000 DURCHFÜHRT.

TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE ( § 4(1) BauGB)

DIE BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDE MIT SCHREIBEN VOM  
17.03.2000 DURCHFÜHRT.

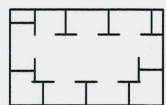
DIE STELLUNGNAHMEN WURDEN AM 15.08.2000 IM RAT BEHANDELT.



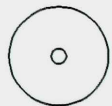


## Retentionsfläche

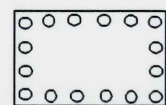
Planungen, Nutzungsregeln, Massnahmen und Flächen für Massnahmen  
zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
(§ 5 Abs. 2 Nr. 10 u. Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 u. Abs. 6 BauGB)



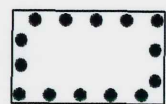
Umgrenzung von Flächen für Massnahmen  
zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung  
von Natur und Landschaft (§ 5 Abs.2 Nr. 10  
und Abs.4 § 9 Abs.1 Nr.20 und Abs.6 BauGB)



Anpflanzungen von Bäumen (§ 9 Abs.1 Nr.25  
und Abs.6 BauGB)



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von  
Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
(§ 9 Abs.1 Nr.25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

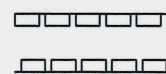


Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung  
und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern (§ 9  
Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe b) und Abs. 6 BauGB)

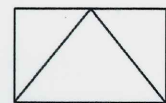
## Sonstige Planzeichen

### St

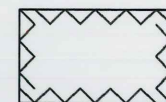
#### Stellplätze



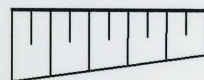
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende  
Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 21 und Abs. 6 BauGB)  
(Zugunsten des Gasversorgungsunternehmens)



Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung  
freizuhalten sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 und Abs. 6  
BauGB)



Sichtwinkel  
Bepflanzung zulässig bis max. 0,80 cm Höhe



Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen und  
Stützmauern, soweit sie zur Herstellung des  
Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 nr.  
25 u. Abs. 6 BauGB)



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs  
des Bebauungsplans (§ 9 Abs.7 BauGB)

17.03.2000 DURCHFÜHRT.

DIE STELLUNGNAHMEN WURDEN AM 15.08.2000 IM RAT BEHANDELT.

## ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG ( § 3(2) BauGB)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG HAT ÜBER DIE DAUER EINES  
MONATS VOM 04.09.2000 BIS EINSCHLIESSLICH 04.10.2000 AUFGRUND DES  
AUSLEGUNGSBESCHLUSSES DES GEMEINDERATES VOM 15.08.2000 ÖFFENTLICH  
AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT SEINER AUSLEGUNG SIND AM 25.08.2000 ORTSÜBLICH  
BEKANNTGEMACHT WORDEN.

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEM. § 4 (2) BETEILIGT.

DIE WÄHREND DER AUSLEGUNG VORGEBRACHTE BEDENKEN UND ANREGUNGEN WURDEN IN  
DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 13.12.2000 BEHANDELT.

ERNEUTE AUSLEGUNG VOM 15.01.2001 BIS 29.01.2001

DIE WÄHREND DER ERNEUTEN AUSLEGUNG VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN WURDEN  
IN DER SITZUNG DES GEMEINDERATES VOM 03.05.2001 BEHANDELT.

## SATZUNGSBESCHLUSS ( § 10 BauGB )

DER GEMEINDERAT HAT AM 03.05.2001 DEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER  
PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN  
BESCHLOSSEN.

HIERMIT WIRD DER BEBAUUNGSPLAN AUSGEFERTIGT.

Kirrweiler, den 01.08.2001

Für die Ortsgemeinde:

Stollhof  
(Stollhof) ORTSBÜRGERMEISTER



ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG NACH § 10 (3) AM 31.08.2001  
MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.



# GEMEINDE KIRRWEILER

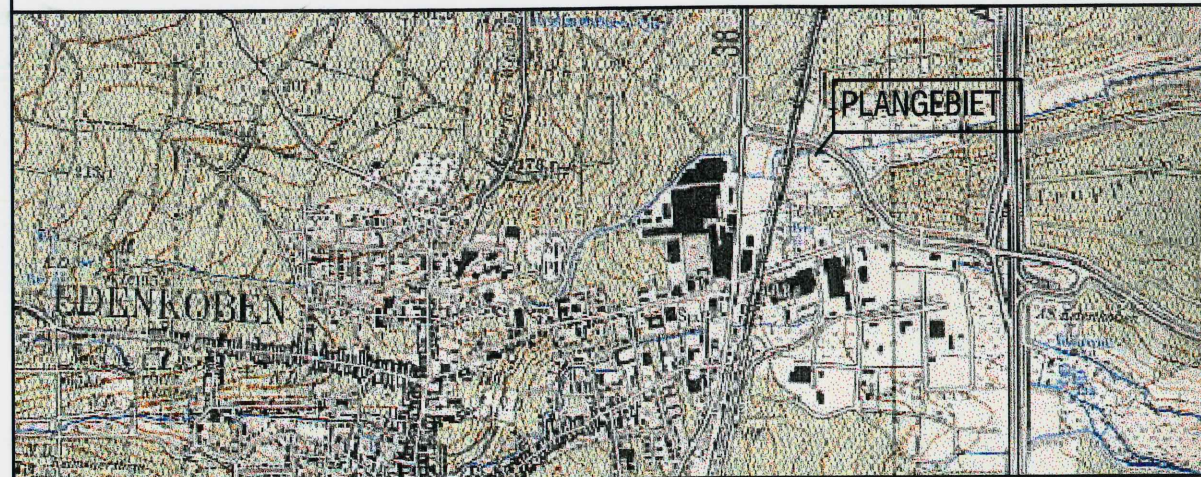
## VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN

"EINKAUFSMARKT AN DER L 516"

nach § 12 (1) BauGB

RECHTSPLAN M 1:500

ÜBERSICHTSPLAN M 1: 25.000



### PLANUNG:

DIPL.-ING. R. PRÖLL  
PFISTERGRUND 2  
76227 KARLSRUHE  
TEL. 0721/494071  
FAX 0721/42791  
eMail <info@proell.ka.uu.net.de>

### BEARBEITUNG:

Dipl.- Ing. I. Altkrüger  
S. Mertens

DATUM: 03.05.2001

Projekt-Nr. 208.83